



Landratsamt  
Biberach

Vermessungsamt

## Öffentliche Bekanntmachung

### Umlegung „IGI Rißtal“

#### **Bekanntmachung der Aufhebung des Umlegungsbeschlusses nach § 50 Baugesetzbuch (BauGB)**

Durch eine gerichtliche Entscheidung des Landgerichts Stuttgart – 50. Kammer für Baulandsachen - vom 07.08.2025 wurde der Beschluss über die Einleitung des Umlegungsverfahrens „IGI Rißtal“ vom 15.02.2024 für alle beteiligten Flurstücke auf dem Gebiet der Gemeinde Warthausen, Gemarkung Höfen, diese sind im Einzelnen:

**Vollständig:** Nr. 1005, Nr. 1006, Nr. 1007, Nr. 1009, Nr. 1010, Nr. 1012 Nr. 1013/3, Nr. 1020, Nr. 1021/1, Nr. 1031, Nr. 1032, Nr. 1032/1, Nr. 1033, Nr. 1034 und Nr. 1037

**Teilweise:** Nr. 1017 (Weg, hiervon 2 Teilflächen mit ca. 1207 m<sup>2</sup>), Nr. 1018 (hiervon 2 Teilflächen im westlichen und östlichen Teil mit ca. 26466 m<sup>2</sup>), Nr. 1019 (hiervon im westlichen und östlichen Teil ca. 26132 m<sup>2</sup>), Nr. 1030 (Weg, hiervon Teil mit ca. 40 m<sup>2</sup>, Nr. 1035 (Weg, hiervon 2256 m<sup>2</sup>) und Nr. 1040 (Weg, hiervon Teil mit 873 m<sup>2</sup>). aufgehoben.

Die Aufhebung des Umlegungsbeschlusses gilt mit dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekanntgegeben.

Mit der Wirksamkeit der Aufhebung des Umlegungsbeschlusses werden ebenfalls folgende Einschränkungen aufgehoben:

1. Verfügungs- und Veränderungssperre nach § 51 BauGB
2. Besonderes Vorkaufsrecht nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 BauGB
3. Besonderes Betretungsrecht nach § 209 Abs. 1 BauGB

Die im Grundbuch und Liegenschaftskataster nach § 54 BauGB eingetragenen Umlegungsvermerke werden auf Antrag der Umlegungsstelle nicht gelöscht. Grund für die Aufrechterhaltung der Umlegungsvermerke ist die zeitnahe neue Anordnung des Verfahrens und somit ein vermeidbarer Verwaltungsaufwand.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Da die Aufhebung auf Grund einer gerichtlichen Entscheidung erfolgte, besteht anlässlich dieser Bekanntmachung kein Anspruch auf Rechtsmittel.

Biberach, 12.12.2025

Umlegungsstelle

gez. Gebert